

Inklusion



Jeder Mensch ist anders

Inklusion wird an unserer Schule seit vielen Jahren praktiziert. Nachdem unsere Schule einen ersten Schüler mit körperlicher Behinderung aufgenommen hatte, veränderte sich 1993 das Treppenhaus: Ein Lift wurde eingebaut. Seitdem nimmt die Realschule Heessen für alle Hammer Realschulen die Schülerinnen und Schüler mit körperlicher Behinderung auf. Dies hat sich durchweg als positiv erwiesen: Im praktischen Umgang miteinander machten die Schülerinnen und Schüler mit und ohne Behinderungen eine wichtige Entdeckung: Die „Anderen“ hatten den gleichen Ehrgeiz, die gleichen Probleme, die gleichen Launen und nicht zuletzt den gleichen Humor ...

Nach anfänglicher Zurückhaltung kannten die Schülerinnen und Schüler mit und ohne Behinderungen keine Berührungängste mehr.

Ziel ist es,

- einen Beitrag zur Verwirklichung einer inklusiven Gesellschaft zu leisten, einer Gesellschaft, in der jeder Mensch in seiner Individualität akzeptiert wird und die Möglichkeit hat, an allen Lebensbereichen teilzuhaben.
- sich gegenseitig zu akzeptieren, zu verstehen und sich mit Respekt und Toleranz zu begegnen.

Was bedeutet Inklusion für uns?

- **Gemeinsames Lernen** für Kinder mit Unterstützungsbedarf in heterogenen Klassen ist lerneffektiver als das Lernen in homogenen Lerngruppen
- **Gemeinsames Lernen** fördert das Klassenklima und baut Abwertungen ab
- **Gemeinsames Lernen** fördert soziale Beziehungen auch außerhalb des Unterrichts
- **Gemeinsames Lernen** stärkt Selbstverantwortung, Selbstsicherheit und realistische Selbsteinschätzungen